



InfoDigital

Januar 2022

Newsletter

Fachstelle für das öffentliche
Bibliothekswesen Stuttgart

Neues aus der Fachstelle.....	2	Schwarzes Brett.....	4
DEUTSCHE BIBLIOTHEKSSTATISTIK 2021	2	STELLENANZEIGEN	4
FORTBILDUNGSPROGRAMM 2022	2	ANSCHLUSSTERMIN GESUCHT	5
Verbände & Institutionen	2	LINKS ZUM SCHLUSS.....	5
FÖRDERUNG VON AUTOR*INNENBEGEGNUNGEN	2	Impressum.....	5
AUSSCHREIBUNG „BIBLIOTHEK DES JAHRES 2022“	2		
DBS ZWISCHENBERICHT	3		
BEITRÄGE AUS #VBIB21-VORTRAGSPROGRAMM ONLINE	3		
Veranstaltungen.....	3		
THINK GLOBAL – ACT LOCAL.....	3		
BIBLIOTHEKSKONGRESS VERSCHOBEN	3		
Leseförderung.....	4		
INTERVIEW: „ÜBUNG IST ZENTRAL FÜRS LESEN“	4		
Medienbildung & Medienpädagogik.....	4		
NETZWERK BIBLIOTHEK - MEDIENBILDUNG	4		
Vermischtes	4		
DER DEUTSCHE LESEPREIS	4		



Baden-Württemberg
Regierungspräsidium Stuttgart

Neues aus der Fachstelle

Deutsche Bibliotheksstatistik 2021

Mitte Dezember haben die Bibliotheken aus dem Regierungsbezirk Stuttgart nähere Informationen und Unterlagen zur Erhebung der Deutschen Bibliotheksstatistik 2021 erhalten. Der Vorab-Fragebogen steht bereits [online zur Verfügung](#).

Auch für das Berichtsjahr 2021 gibt es wieder einige Änderungen. Wir möchten Sie daher bitten, sich diese im Vorab-Fragebogen anzuschauen.

Fortbildungsprogramm 2022

31.01. „Ihre Bibliothek in Szene gesetzt – Wie Sie mit geringem Aufwand viel für Ihre Räume bewirken“

14.02. „Erfolgreich in den Medien – Öffentlichkeitsarbeit für Bibliotheken“

Weitere Informationen zu den Terminen finden Sie im [Fortbildungsprogramm](#).

Verbände & Institutionen

Förderung von Autor*innenbegegnungen

Der Deutsche Literaturfonds (DLF) hat von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) im Rahmen von „Neustart Kultur“ zusätzliche Bundesmittel erhalten und kann im kommenden Jahr erneut die Förderlinien [„Tausende literarische \(Wieder-\) Begegnungen mit Autorinnen und Autoren“](#) und [„Digitales interaktives Programm für Kinder und Jugendliche“](#) ausschreiben.

In der Förderlinie „Tausende literarische (Wieder-) Begegnungen mit Autorinnen und Autoren“ können Literatur- und Leseförderveranstaltungen beantragt werden, an denen mindestens drei literarische Autorinnen bzw. Autoren beteiligt werden. Gefördert werden sowohl Programmpakete, Lesereihen und Festivals als auch umfangreichere Einzelveranstaltungen. Die Kosten für die Autorinnen und Autoren können mit einem Betrag von max. 1.000 Euro pro Person gefördert werden. Der maximale Förderbetrag pro Projekt beträgt 400.000 EUR. Die [Antragstellung](#) erfolgt online vom 28.02. bis 13.03.2022.

Die Förderlinie „Digitales interaktives Programm für Kinder und Jugendliche“ fördert Projekte zur digitalen, interaktiven literarischen Bildung und zielt darauf ab, Kinder und Jugendliche dort abzuholen, wo sie gerne sind. Beantragt werden können sämtliche zur Realisierung des Vorhabens notwendigen Kosten – max. 200.000 EUR. Die [Antragstellung](#) erfolgt auch hier vom 28.02. bis 13.03.2022 online.

Ausschreibung „Bibliothek des Jahres 2022“

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) und die Deutsche Telekom Stiftung werden am 24. Oktober 2022 - dem „Tag der Bibliotheken“ - zum 23. Mal den Preis „Bibliothek des Jahres“ verleihen. Diese Auszeichnung ist der einzige nationale Bibliothekspreis in Deutschland. Im Jahr 2022 wird darüber hinaus zum dritten Mal die Auszeichnung „Bibliothek des Jahres in kleinen Kommunen und Regionen“ an eine weitere preiswürdige Bibliothek vergeben. Weitere Informationen und die Ausschreibung finden Sie [hier](#).

DBS Zwischenbericht

Das Hochschulbibliothekszentrum hat mit den DBS-Zahlen im November einen ersten Corona-Zwischenbericht für öffentliche Bibliotheken erstellt. In der Übersicht „Über den Tellerrand geschaut“ wird dargestellt, wie sich die öffentlichen Bibliotheken und deren Nutzungszahlen während der Coronazeit entwickelt haben. Ebenfalls wird beispielsweise aufgezeigt, wie sich die digitalen Angebote in den letzten drei Jahren entwickelt haben. Weitere Ergebnisse finden Sie im [Bericht](#).

Beiträge aus #vBib21-Vortragsprogramm online

Die #vBIB21 ist die zweite Ausgabe der #vBIB, die als eigenständige, digitale Konferenz vom Berufsverband Information Bibliothek (BIB) und der TIB – Leibniz-Informationszentrum Technik und Naturwissenschaften und Universitätsbibliothek organisiert wird. Die #vBIB21 möchte Digitalen Communitys ein Forum geben. Digitale Communitys zeichnen sich unter anderem durch Interaktion und Kommunikation im virtuellen Raum aus. Sie legen den Fokus auf Teilhabe an Wissen und Erfahrungen, fördern den Auf- und Ausbau lebendiger Netzwerke, inspirieren sich gegenseitig durch Impulse und arbeiten gemeinsam an Lösungen. Keynotes und Impulsvorträge von eingeladenen Expert*innen ermöglichen ein community-übergreifendes Informationsangebot sowie Anlässe zu spannenden Diskussionen rund um die Kernthemen Vielfalt und Charakteristik digitaler Communitys, Freie Informationen und Datenschutz in digitalen Communitys und Künstliche Intelligenz und digitale Communitys. Sämtliche Beiträge aus dem [Vortragsprogramm sind nun online](#).

Veranstaltungen

Think global – act local

Bei dieser [Infoveranstaltung für Schulbibliotheken](#) wird Irina Nehme als deutsches Mitglied der ständigen Kommission in der IFLA Kommission Schulbibliotheken das IFLA-Manifest, Richtlinien und den Action Plan 2021-2023 für Schulbibliotheken sowie den International School Library Month (ISLM) vorstellen. Im Austausch miteinander lassen sich die Anwendungsmöglichkeiten der internationalen Standards in den Schulbibliotheken in Deutschland diskutieren. Ziel der Veranstaltung ist, dass sich Schulbibliothekar*innen im BIB kennenlernen, vernetzen und das Thema Lobbyarbeit für Schulbibliotheken diskutieren. Die Veranstaltung des BIB findet am 2. Februar 2022 vom 17.00h bis 19.00 Uhr auf der Konferenzplattform Zoom statt.

Bibliothekskongress verschoben

Der [8. Bibliothekskongress](#) im Congress Center Leipzig wird auf Dienstag, den 31. Mai 2022, bis Donnerstag, 2. Juni 2022, verschoben. Unter dem Motto „#FreiräumeSchaffen“ lädt der Kongress zur Auseinandersetzung mit aktuellen Herausforderungen und wichtigen Zukunftsfragen des Bibliotheks- und Informationssektors ein. Der Kongress wird als Präsenzveranstaltung mit digitalen Elementen (Livestream) durchgeführt. Das Kongressprogramm und die Registrierung zum Kongress werden am 15. Februar 2022 freigeschaltet.

Leseförderung

Interview: „Übung ist zentral fürs Lesen“

Lesen ist eine der zentralen Kulturtechniken und unerlässlich für die Aneignung von Wissen und das Verstehen von Aufgaben in allen Schulfächern. Die Online-Redaktion von „Bildung + Innovation“ sprach mit Dr. Telse Nagler, wissenschaftliche Mitarbeiterin und Habilitandin am DIPF / Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation in Frankfurt am Main, über den Leseerwerb bei Kindern und darüber, welche Rolle die Leseflüssigkeit dabei spielt. Auf der Homepage von „Lesen in Deutschland“ ist das ganze [Interview](#) online zu finden.

Medienbildung & Medienpädagogik

Netzwerk Bibliothek - Medienbildung

Was es bedeutet es, medienkompetent zu sein? Warum sind Bibliotheken ideale Orte für medienpädagogische Projekte, und wie können sie ihre Nutzer*innen in der Medienbildung unterstützen? Antworten gibt der kurze Film "[Medienbildung in der Bibliothek](#)" des [Netzwerk Bibliothek](#).

Vermischtes

Der Deutsche Lesepreis

Bei einer digitalen Preisverleihung wurde der [Deutsche Lesepreis 2021](#) bekannt gegeben. Vergeben wurde er in den Kategorien:

- Sonderpreis der Commerbank-Stiftung für prominentes Engagement: Thomas Müller
- Individuelles Engagement: [Vorlese-Friseur Danny Beuerbach](#)
- Kommunales Engagement: [Freunde der Stadtbücherei Augsburg e.V.](#)
- Sprach- und Leseförderung in Kitas: Kindergarten Holßel, Stadt Geestland
- Leseförderung in Schulen: [Grundschule Kuhstraße, Velbert](#)
- Leseförderung mit digitalen Medien: [Stadtbücherei Frankfurt: Roboter hört mit! – LautLesen 4.0](#)

Der Deutsche Lesepreis zeichnet innovative und bewährte Leseförderungsmaßnahmen aus und sucht jedes Jahr herausragende Menschen, Maßnahmen und Projekte in den Feldern, die dazu beitragen, eine Kultur des Lesens zu erhalten und zu fördern.

Schwarzes Brett

Stellenanzeigen

Großbottwar: [FaMi, Teilzeit 50%. unbefristet](#)

Anschlusstermin gesucht

Die Stadtbibliothek Heidenheim hat für Sonntag, 20. November 2022 das Kinder-Theater [kirsch kern Compes & Co mit dem Stück „Das Neinhorn“](#) gebucht. Wenn Sie Interesse an einem Anschlusstermin haben, melden Sie sich bitte direkt beim [Theater](#).

Links zum Schluss

Librarian Problems Memes: <https://librarianproblems.com/>

Fake Library Statistics: <https://www.facebook.com/FakeLibStats/>

Die besten Weihnachtsfilme: <https://weihnachten.tagesspiegel.de/weihnachtlich-feiern/die-besten-weihnachtsfilme/>

Impressum

Herausgeber & Ansprechpartnerin:

Regierungspräsidium Stuttgart
 Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen
 Ruppmannstr. 21
 70565 Stuttgart
 Tel: 0711-904 12331
 Fax: 0711-904 12390
fst@rps.bwl.de

www.s.fachstelle.bib-bw.de

Ansprechpartnerin: Kirsten Wieczorek

Sie wollen den Newsletter nicht mehr erhalten?

Um Ihr Newsletter-Abo zu kündigen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „ABMELDUNG NEWSLETTER“ an fst@rps.bwl.de



Folgen Sie uns auch auf Facebook!

Haftungsausschluss

Das Regierungspräsidium Stuttgart - Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen bzw. die verantwortlichen Redakteure übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit und die Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen und der verlinkten Seiten sowie deren Angebote. Sie identifizieren sich ausdrücklich nicht mit deren Inhalt und machen sich die fremden Inhalte nicht zu Eigen. Die Fachstelle ist bestrebt, geltendes Urheberrecht zu beachten. Sollte es trotzdem zu einer Urheberrechts-verletzung kommen, wird sie das entsprechende Objekt entfernen bzw. entsprechend dem Urheberrecht kenntlich machen.

Datenschutz